



Am **Fachbereich Biologie**, Zellbiologie, ist im Rahmen des SFB 987, AG Herr Prof. Uwe Maier, zum **nächstmöglichen Zeitraum befristet für 4 Jahre** die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (67 %** der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben besteht auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung, die für die eigene Qualifizierung genutzt werden kann. Die Zusage für eine Beschäftigung über die angemessene Dauer der angestrebten Qualifizierung nach § 2 Abs. 1 Satz 3 WissZeitVG ist damit nicht verbunden.

Das zu bearbeitende Projekt ist in den Sonderforschungsbereich 987 integriert, der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Das Konsortium des SFB 987 befasst sich mit den genetischen und zellulären Antworten von Mikroorganismen auf wechselnde Umweltfaktoren. Im Projekt der Arbeitsgruppe von Prof. Maier wird untersucht, wie Diatomeen auf schwankende Phosphatkonzentrationen im Medium molekular reagieren. Zu den Aufgaben gehören computergestützte und molekulare Untersuchungen an Diatomeen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie mit Schwerpunkt Zellbiologie oder verwandter Fächer mit Schwerpunkt molekulare Biologie. Weiterhin sollten Erfahrungen in grundlegenden molekularbiologischen und bioinformatischen Techniken vorhanden sein. Die Bereitschaft zur Teamarbeit sowie gute englische Sprachkenntnisse werden erwartet. Vorteilhaft sind Kenntnisse in der Kultur und Transformation von Algenzellen.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Maier unter 06421-2821543 oder maier@biologie.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **20.06.2016** unter Angabe der Kennziffer **fb17-0013-wmz-2016** an den Fachbereich Biologie der Philipps-Universität Marburg, Nadine Tauchen (tauchenn@staff.uni-marburg.de), Karl-von-Frisch-Str. 8, 35043 Marburg zu senden.